

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 26 (1955)

Heft: 11

Rubrik: Marktbericht der Union Usego

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tonband- und anderen Wiedergabegeräten, fördert. Das Institut besitzt nebst einer umfangreichen Bibliothek von Blindenschriften auch eine grosse Sammlung von Tonbändern, auf denen sich Werke der Dichtung, der Philosophie und der Wissenschaft befinden; meist wirken Schüler einer Sprachschule als Sprecher; für die Herstellung solcher Tonbänder gibt es ein besonderes Studio, das wie ein kleines Radio-Studio aussieht.

Unter den heute zur Verfügung stehenden Hilfen für Blinde bezeichnet Professor Strehl die verbesserte heute gültige Braille-Schrift immer noch als die wichtigste, doch wird sich in absehbarer Zeit auch das Tongerät noch mehr verbreiten, und eines Tages tritt bestimmt die Lesemaschine hinzu.

Es ist beizufügen, dass alle Bücher und sonstigen Hilfen an die Blinden unentgeltlich abgegeben werden. Die grosse Institution hält sich vor allem durch freiwillige Beiträge der Organisationen der Blindenfreunde aufrecht. HRS

Marktbericht der Union Usego

26. Oktober 1955

Zucker

Marktlage stabil. Situation auf dem Weisszucker-Markt unverändert fest.

Kaffee

In den Wochen seit unserem letzten Marktbericht sind die Notierungen auf dem Weltmarkt erheblich gestiegen. Das stetige Kaufinteresse von seiten der grösseren Konsumentenländern, deren Inland-Lager an Kaffee ausserordentlich gering sind, förderte hauptsächlich diese Entwicklung. Deutschland zum Beispiel hat für feine Brit.-Ostafrika-Kaffees Preise bezahlt, die weit über dem normalen liegen, nur um sich für das Weihnachtsgeschäft noch die Ware zu sichern. Auch das Ausbleiben der schon seit Monaten erwarteten Valuta-Abwertung in Brasilien trug das seine zur Festigung des Marktes bei.

So wie aber heute die Situation beurteilt werden kann, glaubt man annehmen zu dürfen, dass anfangs des nächsten Jahres wieder mit rückläufigen Preisen auf dem Weltmarkt gerechnet werden darf. Die Chancen hiezu sind grösser als jene einer Stabilisierung oder sogar noch einer Erhöhung der Preise.

Tee

Die Preise für erstklassige Ceylons und nordindische Gewächse haben sich wieder befestigt. Wirklich feine Darjeelings waren in dieser Herbstsaison relativ rar und erzielten daher sehr hohe Preise.

Arachidöl

Gegenüber dem Vormonat erfuhren die Preise für Arachidöl eine leichte Abschwächung. Situation noch stabil.

Haselnuss-Kerne

Auch der Markt in Istanbul ist aus Rand und Band geraten. Die Notierungen müssen fast stündlich erhöht werden. Angebote sind kaum mehr erhältlich. Der Basis-Preis franko Parität verzollt Schweiz ist über Fr. 735.— gestiegen.

Mandeln

Bereits sind Lieferungsschwierigkeiten aus Italien gemeldet worden. Preise steigen weiter.

Inlandäpfel

Zurzeit liefert die Ostschweiz, besonders Thurgau, teils auch vom Kanton Zürich, Äpfel in sehr schöner Sortierung.

Menznauer Jäger, Boskoop und Winterzitronen sind zurzeit in genügender Menge zu erhalten.

Importäpfel

Die Gebiete Italiens, wie Süd-Tirol, Romagna, haben diesen Herbst eine Grosseernte zu verzeichnen. Die Qualität ist sehr schön. Die Preise mittelmässig.

Birnen

Wallis verzeichnet immer noch grosse Lager der Birne «Gute Luise» und hofft, dass sich der schweizerische Handel immer noch zu deren Liquidierung einsetzen wird.

Trauben

Die Aktionstraubenernte geht rapid dem Ende entgegen. Zurzeit werden aus den letzten Produktionsgebieten Neuchâtel's Trauben gepflückt. Tessiner Trauben sind ebenfalls nicht mehr erhältlich. Frankreich offeriert noch die bekannte Grosverts-Traube. In blauen Trauben ist noch die Isabella aus Italien erhältlich.

Tomaten, Brüsseler Chicorée, Kabis, Kohl, Kartoffeln, Lauch

Tomaten: Die Schweizerernte ist als beendet zu betrachten. Es wird seit einiger Zeit aus Italien (Riviera) importiert. Leider ist aber die Haltbarkeit nicht mehr sehr gut.

Aus Belgien laufen in diesen Tagen die Lieferungen des bekannten Brüsseler Chicorée in schöner Aufmachung und guter Qualität an. Die inländischen Pflanzern ernten heute das Lagergemüse wie Kabis, Kohl, Karotten, Lauch und Endiviensalat. Schöne Qualität ist nicht leicht erhältlich, infolge der schlechten Witterung dieses Jahres.

Kartoffeln

Die Inlandernte ist kleiner ausgefallen als die Ernteschätzungen lauteten, und es muss heute zu Importen aus Holland und Belgien gegriffen werden. Die ersten Wagen werden im Laufe dieser Woche erwartet.



Für Wolle **Milda** denn Wolle will *mild* gewaschen sein

Verlangen Sie Muster

HENKEL & CIE. A. G., BASEL  Spezialwaschmittel für Grosskonsumenten